



Katrin Nahidi

studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Kultur des Nahen Orients sowie Neuere deutsche Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Other Modernities – Patrimony and Practices of Visual Expression Outside the West" an der Freien Universität Berlin. Im Rahmen des Projekts arbeitet sie an ihrer Dissertation zu "Perspektiven moderner Kunsthistoriographie im Iran" (Arbeitstitel). Darin werden Prozesse des kulturellen Transfers, künstlerische und historiografische Übersetzungen, sowie die Migration von KünstlerInnen, die maßgeblich für moderne Kunstproduktion im Iran waren, untersucht.

Publikationen

«Im historischen Vakuum – Ausstellung und Rezeption zeitgenössischer Kunst aus dem Iran», in: Migration und künstlerische Produktion. Aktuelle Perspektiven, hg. v. Burcu Dogramaci, Bielefeld 2013, S. 199-218

«Unedited History: Iran 1960–2014», Rezension der Ausstellung im Musée d'art moderne de la Ville de Paris, in: Kritische Berichte, H 2 (2015), S. 135-137